

Jahresbericht 2021

Unihockey und Badminton

Das Training im 2021: Halle geschlossen!? Mit Maske?! Ohne Maske?! Nicht Schwitzen?! Nur draussen?! Ab 16 Jahren! Nein, 20 Jahren!? Oder doch 12?! Pro Person mind. 20m2?! Nur beständige Kleingruppen?! Nur geimpft!? Auch genesen? Spucktest?

Man kann sich beim besten Willen nicht an alle Regelungen und Massnahmen erinnern, welche unser Training tangierten. Normalisierung erfolgte dann aber schon bald für die jüngeren Gruppen. Bei den älteren blieben wir kreativ, mit Schlitteln im Winter und Spielen wie Schlag den Raab oder Fitnessseinheiten. Im Badminton haben sich langjährige, treue Seelen nach über 10 Jahren verabschiedet. Dafür hat die Mädchengruppe Nachwuchs bekommen. Es sind aktuell acht Spielerinnen. Beliebt wie eh und je ist das Unihockey und durch die übergreifenden Lektionen, können auch Mädchen mit Jungs oder jüngere Kids mit älteren spielen, wovon schlussendlich beide Seiten profitieren.

MTB

Was ist denn da passiert? Plötzlich kauft sich jeder ein (e)Bike und shredded durch die Wälder. Diese Entwicklung bekam man auch im Bike-Kurs zu spüren: 36 Teilnehmer im Frühling, 32 Teilnehmer im Herbst. Dass bei dieser Teilnehmeranzahl ein Schlüsselbeinbruch das schlimmste war, überraschte mich. Mein Erste-Hilfeset war jedenfalls noch fast vollständig. Was die jungen Wilden bereits alles ausprobieren und riskieren, ist erstaunlich. Nebst klassischem Trailfahren, haben wir auch Kickers gebaut und getestet, Reifen geflickt, Wheelies geübt, Sträucher entwurzelt, unfreiwillige Saltos geschlagen und mit Lagerfeuer den Teamspirit gefördert. Let's roll.